

STADTKINO GREIN www.stadtkino-grein.com	FR 08.02.	SA 09.02.	SO 10.02.	MO 11.02.	DI 12.02.	MI 13.02.	DO 14.02.
MARIA STUART, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND	-	20:00 dF	-	18:00 dF	20:15 englOmU	-	-
CAPERNAUM	20:00	-	-	20:15	-	20:15	-
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT		-	18:00	-	-	-	-
COLD WAR dF	-	-	-	-	-	18:30	-
ROMA spanOmU	-	-	20:00	-	-	-	-
ASTRID	-	-	-	-	18:00	-	-
DAS VERSUNKENE DORF	18:15	-	-	-	-	-	-
BOHEMIAN RHAPSODY dF	-	17:30	-	-	-	-	-
Jugend- und Familienkino							
WILDHEXE	-	-	15:45	-	-	-	-
TABALUGA	-	15:45	-	-	-	-	-
FEUERWEHRMANN SAM	-	14:30	14:30	-	-	-	-
OmU : Originalfassung mit deutschen Untertiteln / dF : deutschsprachige Fassung							

MARIA STUART, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND

GB 2018 / 125 Minuten / Regie : Josie Rourke

Darsteller : Saoirse Ronan, Margot Robbie

Im Jahre 1561 kehrt Maria Stuart in ihre Heimat zurück, erst 18 Jahre alt, aber schon Witwe und Königin von Schottland. Ihre Kindheit und Jugend hatte sie in Frankreich verbracht, wo sie zur Stärkung der Bande mit dem Dauphin von Frankreich verheiratet war, der 1560 starb. Während ihrer Abwesenheit hatten Regenten das Land regiert, nun ist Maria volljährig und selbst Königin. Doch sie beansprucht nicht nur den Thron Schottland, sondern sieht sich auch als rechtmäßige Herrscherin über England.

Dort regiert ihre Cousine Elisabeth I., die nach der Abspaltung der protestantischen anglikanischen Kirche durch ihren Vater, Henry VIII., die Herrschaft übernommen hat. Doch die Katholiken im Land unterstützen Maria Stuart, die in ihrem Land betont liberal regiert und die Protestanten nicht verfolgt.

Ein Fernduell der Cousinen entbrennt, ein Kampf um die Nachfolgeregelungen im Vereinigten Königreich, um Erben, Religion und Toleranz.

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

Deutschland 2018 / 100 Minuten / Regie : Caroline Link

Darsteller : Julius Weckauf, Sönke Möhring, Diana Amft, Joachim Król

Nach dem erfolgreich verfilmten Jakobsweg-Bestseller „Ich bin dann mal weg“ veröffentlichte der Entertainer Hape Kerkeling 2014 mit „Der Junge muss an die frische Luft - Meine Kindheit und ich“ autobiographische Kindheitserlebnisse. Die renommierte Regisseurin Caroline Link bringt das persönliche Buch nun als herzliche, prominent besetzte Tragikomödie ins Kino. Ihr gelingt ein gut unterhaltendes und hochwertig ausgestattetes Biopic im Ruhrpott-Milieu der 1970er Jahre.

DAS VERSUNKENE DORF

Dokumentarfilm Italien 2018 / 82 Minuten
Ein Film von Georg Lembergh und Hansjörg Stecher

Jeder kennt ihn, den versunkenen Kirchturm im Reschensee. Seine Geschichte können aber immer weniger Leute erzählen. Georg Lembergh und Hansjörg Stecher begeben sich auf Spurensuche und lassen in ihrem Dokumentarfilm „Das versunkene Dorf“ die letzten Zeitzeugen von Graun und Reschen zu Wort kommen.

Im August 1949 schließt der Elektrokonzern Montecatini das erste Mal die Schleusen der neuerrichteten Staumauer am Reschenpass. Das Staubecken, in dem das Dorf Graun und viele Häuser von Reschen liegen, wird probeweise und ohne Vorwarnung geflutet. Innerhalb weniger Tage stehen die ersten Häuser und Ställe, Wiesen und Felder unter Wasser, obwohl die meisten Dorfbewohner nach wie vor in ihren Häusern wohnen und immer noch keine neue Heimat gefunden haben. Das letzte Kapitel in der Geschichte von Alt-Graun hat begonnen.

CAPERNAUM *Stadt der Hoffnung*

Libanon 2018 / 121 Minuten
Regie : Nadine Labaki
Darsteller : Zain Al Rafeea, Yordanos Shiferaw
nominiert für den Auslands-Oscar 2019

Zain ist gerade einmal zwölf Jahre alt. Zumindest wird er auf dieses Alter geschätzt. Der Junge hat keine Papiere und die Familie weiß auch nicht mehr genau, wann er geboren wurde. Nun steht er vor Gericht und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf die Welt gebracht haben, obwohl sie sich nicht um ihn kümmern können. Dem Richter schildert er seine bewegende Geschichte: Was passierte, nachdem er von zu Hause weggelaufen ist und bei einer jungen Mutter aus Äthiopien Unterschlupf fand und wie es dazu kam, dass er sich mit ihrem Baby mittellos und allein durch die Slums von Beirut kämpfen musste. Ein Kind klagt seine Eltern an und mit ihnen eine ganze Gesellschaft, die solche Geschichten zulässt.

ROMA

spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Mexiko USA 2018 / 135 Minuten
Regie : Alfonso Cuarón
Darsteller : Yalitza Aparicio, Marina de Tavira
GOLDEN GLOBES 2019 : Beste Regie und Bester nicht-englischsprachiger Film
10 OSCAR - NOMINIERUNGEN

Anfang der 1970er-Jahre unterstützt ein indigenes Hausmädchen in Mexico-City die Mutter von vier Kindern, die immer wieder mit längeren Abwesenheiten ihres Mannes zurechtkommen muss. An mehreren Schicksalsschlägen entlang und vor dem Hintergrund von Studentenunruhen, die am Fronleichnamstag 1971 im sogenannten „Corpus Christi Massaker“ blutig niedergeschlagen wurden, entfaltet der Film in luziden Schwarz-weiß-Bildern ein fesselndes Zeitbild, das durch seine meisterliche Bild- und Tongestaltung ebenso fasziniert wie durch seine sensible Hommage auf eine starke Frauenfigur. Der fiktionalisierte Rückblick auf die eigene Kindheit des Filmemachers Alfonso Cuarón changiert elegant zwischen realistischen Alltagsdarstellungen, Poesie und gelegentlichen humoristischen Zuspitzungen